



KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 200 80 86
F 0331. 200 28 90

www.kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Presseinformation / August 2009

Ausstellung vom 30. Aug. bis 11. Okt. 2009

Bernd Zimmer REFLEX
„Bilder aus Brandenburg 2007 - 2009“

**Das erlebnisorientierte Bild -
Einsteigen in reine Farbmalerie,
reine Imagination**

Am Anfang stand die klare Entscheidung zur Malerei und die hieß: Farbe, in einem ganz eigenen Sinn. Farbe ohne Umrißlinie, ohne Gestaltung von Volumen, dennoch „realistisch“, kontrastreich, laut, plakativ und postulierend, sich bewusst absetzend vom „Informellen“ – eine Erfolgsgeschichte der 80er Jahre – heftige Malerei. Bernd Zimmer, der zeitweilig zu den dann sogenannten „Neuen Wilden“ zählte, die Mitte der 80er Jahre die Kunstszene in Berlin West aufmischten, wählte von Anfang an die Landschaft als erkennbaren Bezugspunkt, ihr in oder als Farbe formulierter Raum war und ist ihm Motiv.

Bernd Zimmer (*1948 in Planegg bei München) ergriff zunächst das Fach eines Verlagsbuchhändlers, erweiterte seine Kenntnisse als Assistent für grafische Gestaltung und schloß ein Studium der Philosophie und Religionswissenschaft an. Inspiriert Jack Kerouac folgend, begab er sich auf Reisen, um dann die Malerei als sein Ausdrucksmedium zu bestimmen. Er begann 1976 in Berlin als Autodidakt, gründete 1977 mit Fetting, Middendorf, Salomé u.a. die Galerie am Moritzplatz. Er erhielt bereits 1979 das Karl-Schmidt-Rottluff-Stipendium, dem 1982-1983 das Stipendium der Villa Massimo Rom folgte.

Den Wechsel zwischen Lesen, Reisen und Malen hat Bernd Zimmer beibehalten. Es sind keineswegs ausgetretene Pfade, denen er, seiner Intuition nachgehend, folgt. Er sammelt Inspiration, die nach Wochen der Rückkehr zu Bildern, Gemälden werden: großformatig, farbstarke. Seine Arbeiten sind keine Abbildungen, sondern in Farbe zum Ausdruck gebrachte Erfahrung eines zuvor wahrnehmenden, informierten Erlebens von Landschaft und, sofern der Eingriff des Menschen weniger spürbar ist, von Natur.

Seit 2007 arbeitet Bernd Zimmer auch in einem Atelier in Warthe/Brandenburg. REFLEX bezieht sich auf Spiegelungen der Landschaften in Gewässern, ihre Übersetzung in Farbe und in einen Bezugsrahmen, der über den Menschen hinausweist.

Bernd Zimmer lebt und arbeitet heute in Polling/Bayern und in Warthe/Boizenburger Land. Er ist zur Eröffnung anwesend.

Eröffnung	Sonntag, 30. August 2009, 17 Uhr
Begrüßung	Renate Grisebach Vorsitzende KunstHaus Potsdam e.V.
Einführung	Dr. Heinz Stahlhut Leiter Sammlung Bildende Kunst Berlinische Galerie
Ausstellungsdauer	30. August bis 11. Oktober 2009
Öffnungszeiten	Mittwoch 11 – 18 Uhr, Donnerstag/Freitag 15 –18 Uhr, Samstag/Sonntag 12 –17 Uhr und nach Vereinbarung

Mit freundlicher Unterstützung des Stadt Potsdam